Österreich jenseits der Moderne

Was verbirgt sich hinter den vertrauten Bildern Österreichs? Zwischen historischen Brüchen, gesellschaftlichen Umwälzungen und künstlerischen Aufbrüchen entfaltet sich eine Kultur, die sich einfachen Deutungen entzieht. Die Beiträge dieses Bandes führen durch die vielfältigen Landschaften der österreichischen Kunst, Kultur und Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie beleuchten ästhetische Experimente, kulturelle Selbstverständnisse und gesellschaftliche Konflikte, spüren verdrängten Geschichten nach und eröffnen neue Perspektiven auf bekannte wie weniger bekannte Facetten Österreichs.

Jenseits etablierter Grenzen und vertrauter Erzählungen begegnen sich unterschiedliche Stimmen, Erfahrungen und Ausdrucksformen. So entsteht das Bild eines Landes, dessen kulturelle Geschichte von Brüchen ebenso geprägt ist wie von Erneuerung, dessen Vergangenheit in die Gegenwart hineinwirkt und dessen künstlerische Produktion immer wieder neue Wege einschlägt.

Ein Band, der dazu einlädt, Österreich neu zu lesen und anders zu sehen.

maurer.press
Frankfurt am Main

ISBN 978-3-949550-45-4

Habib Tekin, Irem Atasoy, Irma Trattner (Hg.)

Österreich jenseits der Moderne

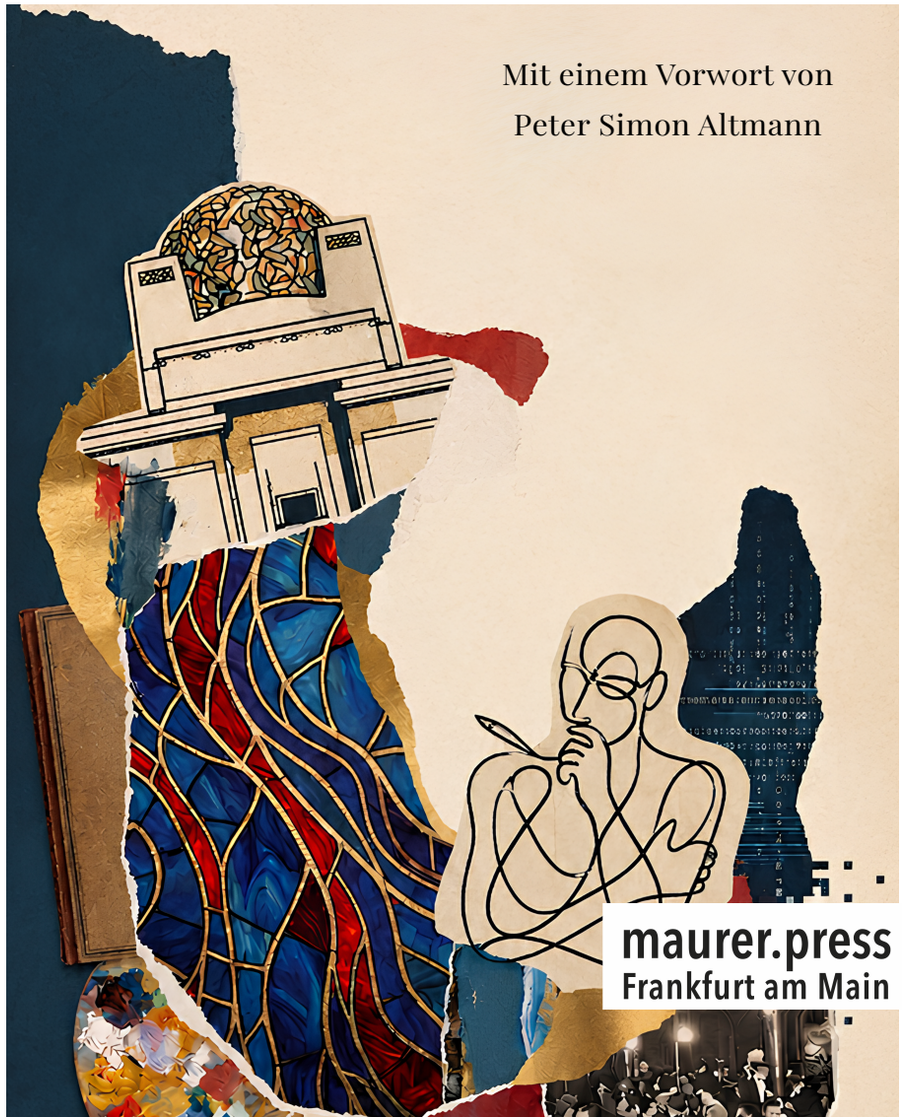
INTERDISCIPLINARY STUDIES ON PHILOLOGY V

Österreich jenseits der Moderne

Österreichische Kunst, Kultur und Literatur im 20. und 21. Jahrhundert

Habib Tekin, Irem Atasoy, Irma Trattner (Hg.)

Mit einem Vorwort von
Peter Simon Altmann



maurer.press
Frankfurt am Main